



STADTPANORAMA



JAPANGARTEN



AN DER METTER



BIETIGHEIMER KLEINODE

Historische Altstadt Bietigheim

Erstmals 789 urkundlich erwähnt, 1364 zur Stadt erhoben.

Lebendige Altstadt mit Resten der historischen Stadtbefestigung, stattlichen Bürgerhäusern, unter anderem dem Hornmoldhaus, ehemaligem Schloss, Rathaus mit Marktplatz, Stadtkirche und Kelter, Brunnen und heimeligen Gässchen.

Unteres Tor

Einziges erhaltenes Stadttor (Ende 14. Jahrhundert).

Rathaus

1507 als Fachwerkbau errichtet, im Verlauf des 17. Jahrhunderts mit Kunstuhr, Freitreppe und Verkündkanzel modernisiert.

Lateinschule

1476 als Stadthaus der Herren von Nippenburg erbaut. Nutzung als Schulgebäude von 1547 bis 1953, heute Sitz städtischer Ämter.

Bürger- und Japangarten

Sie sind die grüne Lunge Bietigheims und laden zum Bumeln und Verweilen ein. Der Japangarten erinnert an den in Bietigheim geborenen Arzt Dr. Erwin Bälz (1849-1913). Er ist einer der Begründer der modernen Medizin in Japan und war Leibarzt des japanischen Kaiserhauses sowie fast 30 Jahre Professor an der Kaiserlichen Universität Tokyo.

ZIEHEN SIE DIE WANDERSCHUHE AN UND ERKUNDEN SIE UNSERE SCHÖNE UMGEBUNG!

Liebe Wanderbegeisterte!

Wandern ist eine ideale Freizeitbeschäftigung mit hohem Gesundheitswert und bietet viele Möglichkeiten aktiv die nähere Umgebung kennen zu lernen.

HERZLICH WILLKOMMEN IN BIETIGHEIM-BISSINGEN,

der Stadt zwischen Enz und Metter, zwischen dem Bietigheimer Forst und dem Rotenacker Wald. Bietigheim wurde 789 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt und erhielt im Jahr 1364 die Stadtrechte. 1975 erfolgte der Zusammenschluss zur neuen Stadt Bietigheim-Bissingen. Heute leben rund 44.000 Einwohner auf einer Markungsfläche von 3.130 ha und erfreuen sich an einer wunderbaren Kulturlandschaft mit Steillagenweinbau an den Hängen der Enz und ausgedehnten Streuobstwiesenbeständen.

Der Rundwanderweg 1 führt um die Stadt Bietigheim herum, vorbei an den Sehenswürdigkeiten der historischen mittelalterlichen Altstadt und zeigt die Schönheiten der Natur. Auf dem Höhenquerweg hat man einen wunderbaren Ausblick über die gesamte Stadt. Mit seiner überschaubaren Länge ist der Rundwanderweg 1 allein, mit der Familie oder in einer Gruppe auch gut als Nachmittagspaziergang geeignet.

Konzipiert und ausgeschildert wurde der Rundwanderweg durch den Dachverband Natur Bietigheim-Bissingen, in dem sich 16 Vereine zusammengeschlossen haben, die sich der Landschaftspflege, dem Naturschutz, der naturverbundenen Freizeitgestaltung und der Erholung und Entspannung in der Natur verschrieben haben.

Die ausgewiesenen Wanderwege sind so ausgesucht, dass sie zu jeder Jahreszeit begehbar sind. Auf sichere Straßenquerungen wurde geachtet. Die Wanderwege werden vielfältig genutzt – nehmen Sie deshalb bitte Rücksicht, damit die gemeinsame Wegenutzung für alle Beteiligten unfallfrei und gefahrlos erfolgen kann.



Ein aktiver Landschafts- und Naturschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Gehen Sie bitte schonend mit der Natur um und hinterlassen Sie keinen Müll.

In der Innenstadt von Bietigheim und in der Umgebung des Wanderweges gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Einkehr.

Im Namen der Mitgliedsvereine des Dachverband Natur Bietigheim-Bissingen e. V. wünschen wir Ihnen viel Freude und gute Erholung beim Begehen des Rundwanderwegs 1.



Bietigheim-Bissingen RUNDWANDERWEG NR. 1

- ▶ 7 km rund um Bietigheim-Bissingen erwandern
- ▶ Sehenswürdigkeiten der Altstadt entdecken
- ▶ Schönheiten der Natur bewundern

WWW.DACHVERBAND-NATUR.DE





UNTERES TOR



RATHAUS BIETIGHEIM



WILDBLUMENWIESE



WIESENWEG

RUNDWANDERWEG NR. 1

- ▶ Länge: 6,7 km
- ▶ Gehzeit: ca. 1,5 – 2,5 Std.
- ▶ Überwiegend Asphaltwege
- ▶ Höchster Punkt 274 m; tiefster Punkt 181 m
- ▶ Steigung gesamt 117 m
- ▶ Barrierefreie Alternativen

WEGEVERLAUF

1 – Unteres Tor

Start und Ziel ist in der Bietigheimer Fußgängerzone beim Unteren Tor. Von dort geht es auf der Hauptstraße bis zum Hornmoldhaus.

2 – Marktplatz

Vorbei am Marktplatz, dem Rathaus und der alten Lateinschule geht es am Hornmoldhaus rechts weg in die Pfarrstraße.

3 – Stadtkirche

Vor der Stadtkirche wieder rechts, an der Kirche entlang und über die Weinstraße und den Fußweg hinunter zur Schieringerstraße. Dieser Fachwerkstraße nach links folgen und über die Löchgauer Straße zur Fußgängerunterführung unter der Karl-Mai-Allee und ca. 1,1 km der Lugstraße entlang. Anschließend links weiter über den

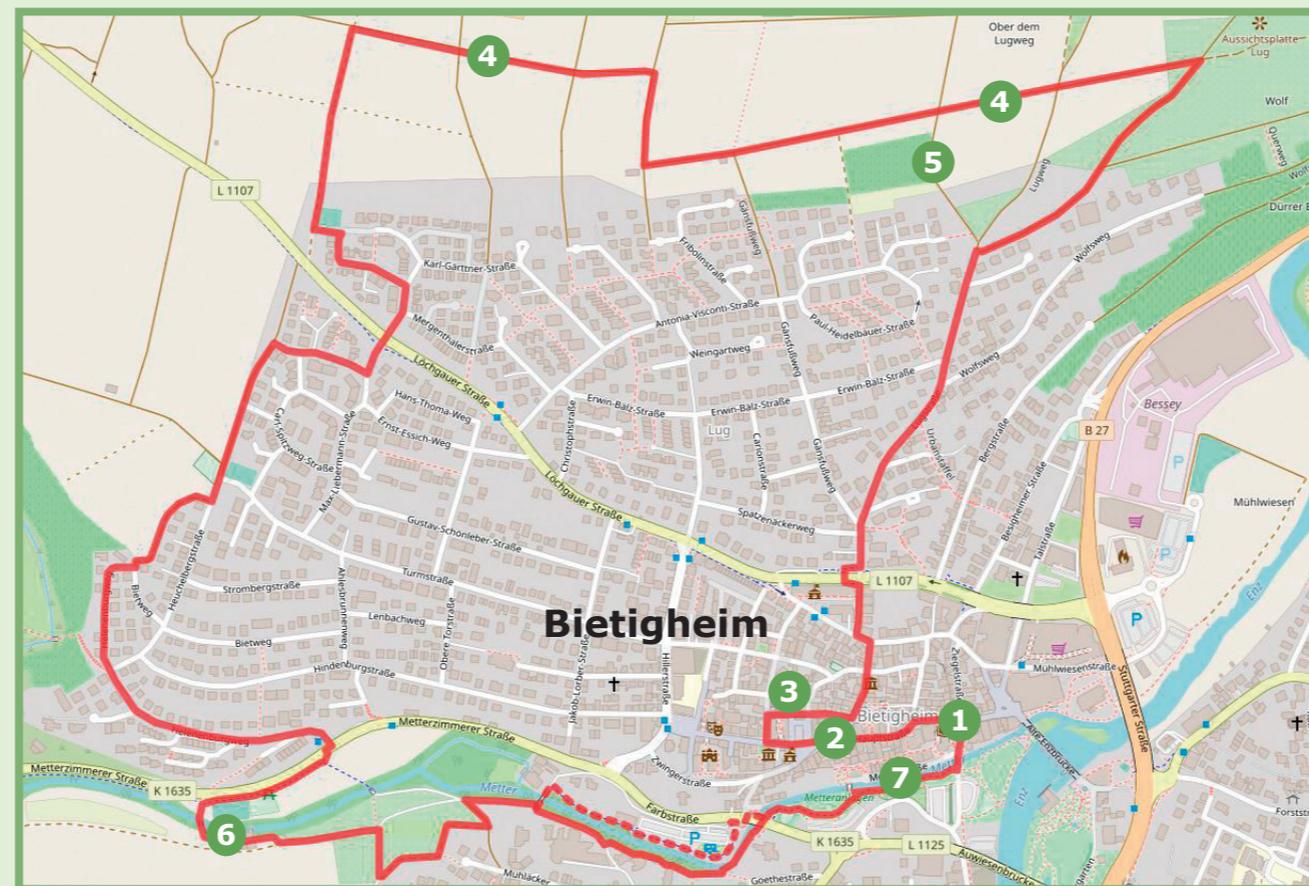
4 – Höhenquerweg

mit einer wunderbaren Aussicht über Bietigheim.

5 – Wildblumenwiese

Nach ca. 400 m lohnt sich zur Blütezeit ein Abstecher von ca. 100 m zur Wildblumenwiese des BUND.

Nach einem weiteren Kilometer (rechts/links-Schilder



----- barrierefreie Alternative

Den digitalen Streckenverlauf finden Sie auf unserer Webseite www.dachverband-natur.de/wanderwege



beachten) biegen Sie am Weinberg links ab auf einen Wiesenweg bis zum Spielplatz. Über die Emil-Unkauf-Straße und Karl-Gärtner-Straße zur Verkehrsampel. Nach der Überquerung der Löchgauer Straße folgen Sie der Max-Liebermann-Straße, der Adolf-von-Menzel-Straße und dem Fußweg am Ortsrand bis Sie auf den Helenburgweg treffen. Diesem folgen bis zur Straße von Bietigheim nach Metterzimmern. Die Straße überqueren, nach rechts und dann nach dem Spielplatz nach links bis zur

6 – Mettermühle

Eine kleine Getreidemühle, die bis vor kurzem noch in Betrieb war – der Durchgang auf dem Privatweg ist gestattet. Weiter durch die Kleingartenanlage mit Aussicht auf die Bietigheimer Altstadt, der Metter entlang und an der Brücke geradeaus durch das Gelände des Seniorenheimes „Haus an der Metter“ – Durchgang erlaubt. Weiter geht's auf einem schmalen Fußweg und auf Treppen wieder zur Metter runter bis zur Unterquerung der Farbstraße in die Metteranlagen.

Eine barrierefreie Alternative geht vor dem „Haus an der Metter“ links über die Brücke, über einen Parkplatz und trifft dann wieder den markierten Weg.

7 – Japangarten

Nach dessen Durchquerung endet der Rundweg wieder am Unteren Tor.

HERAUSGEBER

Dachverband Natur Bietigheim-Bissingen e.V.
www.dachverband-natur.de
Ausgabe 2023

GRUNDLAGE

OpenStreetMap, Mitwirkende

FOTONACHWEIS

Dachverband Natur

LAYOUT

Angelika Reimann